

Chronologie der bisherigen Berichterstattung in der Stadtregion Münster bis 2007

Erste Berichtsvorlage zur Zusammenarbeit in der Stadtregion Münster 2003

Im Herbst 2003 sind die zuständigen kommunalpolitischen Gremien mit der ersten gemeinsamen Berichtsvorlage der Stadtregion Münster (in Münster mit der Vorlage 835/2003) über den damaligen Sachstand informiert worden. Inhalte waren

- ein Rückblick mit Darstellung der wesentlichen Gründungsimpulse, des Selbstverständnisses (u. a. dokumentiert in einem Leitbild), der Organisation der Zusammenarbeit und der Inhalte des vertrauensbildenden Informationsaustauschs (Einzelhandel, Gewerbeflächenentwicklung) bis dahin,
- ein Blick auf die aktuellen Arbeitsschwerpunkte (Aufbau einer stadtregionalen Einzelhandelsdatenbank, gemeinsame Analyse der künftigen Wohnungsmarktentwicklung) und
- der Informationsaustausch in mehreren kommunalen Handlungsfeldern (z. B. Planungsgrundlagen, Stadtmarketing, Schulentwicklung, etc.)

Die Münsteraner Vorlage 835/2003, die wortgleich in allen Kommunen der Stadtregion eingebracht wurde, ist unter dem Link

http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/Berichtsvorlage_Stadtregion061003.pdf abrufbar.

Fraktionstreffen in der Stadtregion Münster 2005

Der Dialog zwischen Bürgermeistern und Kommunalverwaltungen der mitwirkenden Städte wurde im August 2005 auf die Fraktionsspitzen aus den Kommunalparlamenten ausgeweitet. Auf die Einladung der Stadtregion erörterten die Bürgermeister mit Vertretern der Fraktionen im Stadtweinhaus in Münster stadtregionale Themenfelder. Beispielhaft seien genannt:

- Welche Schlussfolgerungen sind aus dem demografischen Wandel für die Wohnungsmarktentwicklung (stadtregional und kommunal) zu ziehen?
- Inwieweit können stadtregionale Informationen und Absprachen den Einzelhandelsstandort Stadtregion Münster stützen und eine Grundversorgung in den über 40 Stadtteilen unterstützen? Wie kann aus der Perspektive der Stadtregion in der Einzelhandelsentwicklung die Zentrumsorientierung gegenüber Tendenzen auf der „grünen Wiese“ unterstützt werden?
- Stadtregionale Bürgerumfrage als Grundlage einer nachfragegerechten Wohnungspolitik
- Gemeinsame Planungsgrundlagen, Gemeinsame Darstellung der Flächennutzungspläne

Berichterstattung über die stadtregionalen Ergebnisse der stadtregionalen Bürgerumfrage

Anfang 2007 konnten die Auswertungen der im Jahr 2006 durchgeführten stadtregionalen Bürgerumfrage abgeschlossen werden. Die mitwirkenden Städte und Gemeinden haben anschließend in eigener Verantwortung ihre parlamentarischen Gremien über die Ergebnisse der stadtregionalen Auswertung informiert (in Münster am 22. März 2007 im Planungsausschuss mit der Vorlage 194/2007).

Die Dokumentation der stadtregionalen Auswertung ist unter dem Link

http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/Stadtregionale_Buergerumfrage_2006.pdf abrufbar.

Info-Brief Nr. 9 der Stadtregion Münster

Seit dem Jahr 2001 sind durch mehrere Ausgaben des „Info-Brief Stadtregion Münster“ der Informationsstand über die jeweiligen kommunalpolitischen Entwicklungen unter den stadtregionalen Kommunen sowie die Qualität der interkommunalen Vernetzungen zwischen den Verwaltungen verbessert worden. Acht Ausgaben des „Info-Brief Stadtregion Münster“ wurden als Instrument zur Unterstützung der Annäherung unter den Städten und Gemeinden eingesetzt. Die neunte Ausgabe zog eine Bilanz des Annäherungsprozesses und sie gab einen Ausblick auf mögliche oder denkbare Perspektiven für die stadtregionale Zusammenarbeit in der Stadtregion Münster. Beispielhaft seien zwei Auszüge zitiert:

„Die Attraktivität der einzelnen Kommunen hängt entschieden von der Attraktivität des regionalen Umfeldes ab, dass wir weiter durch stadtregionale Kooperation stärken wollen.“ Paul Berlage, Bürgermeister in Drensteinfurt.

„Die Stadtregion ist ein Beispiel dafür, wie gemeinsames kommunales Handeln und Bewusstsein verbessert und gefördert werden kann.“ Dr. Olaf Gericke, Landrat im Kreis Warendorf

Der Info-Brief wurde im Juni 2007 auch den Mitgliedern der fachlich zuständigen parlamentarischen Gremien übermittelt.

Der Info-Brief Nr. 9 ist unter dem Link

http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/infobrief_stadtregion_200706.pdf abrufbar.

Sprecher der Stadtregion Münster und Vorsitz im Ansprechpartnerkreis

Die Bürgermeisterrunde bestimmt aus Ihrer Mitte und im regelmäßigen Wechsel einen Sprecher für die Stadtregion Münster. Seit 2004 erfolgt auch ein regelmäßiger Wechsel beim Vorsitz im Ansprechpartnerkreis.

Wechseldatum	Sprecher Bürgermeister / Gemeinde	Vorsitz im Ansprechpartnerkreis
08.05.2001	Bürgermeister Gottschling, Havixbeck	Stadt Münster
14.05.2002	Bürgermeister Fliß, Nottuln	Stadt Münster
13.05.2003	Bürgermeister Wiewel, Drensteinfurt	Stadt Münster
04.05.2004	Bürgermeister Dr. Gericke, Greven	Stadt Drensteinfurt
10.05.2005	Bürgermeister Banken, Everswinkel	Stadt Greven
16.05.2006	Bürgermeister Mendermann, Telgte	Stadt Telgte
06.09.2007	Bürgermeister Emthaus, Ascheberg	Gemeinde Ascheberg
02.09.2008	Bürgermeister Streffing, Sendenhorst	Stadt Sendenhorst
26.08.2009		Gemeinde Senden
22.06.2010	Bürgermeister Holz, Senden	
20.03.2012	Bürgermeister Paus, Altenberge	Gemeinde Altenberge

